

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Annahme einer Spende VO/GV
06/21/041
 - 6.2 Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte - Eignungsgebiete für Windenergieanlagen, 4. Beteiligungsstufe - Stellungnahme der Gemeinde VO/GV
06/21/042
 - 6.3 Ermächtigung zur Auftragsvergabe - Sanierungsarbeiten in der Kita "Forscherstübchen" in Nossendorf VO/GV
06/21/043
 - 6.4 Beratung Schulstraße Nossendorf

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
- 9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung einstimmig gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des BM:

1. Am 3.5. hat der dritte Bufdi begonnen, es sind jetzt zwei Frauen und ein Mann. Die Arbeit ist derzeit von Grünschnitt geprägt, es wurde gut geschafft.
2. Fällgenehmigung alte Poststr. Kleines Dreieck: Der Landkreis hat zunächst abgelehnt. Bei Planung / Umwidmung des Platzes können Bäume dieser Art entnehmen und neu gestalten werden, das sollten wir uns überlegen. Derzeit ist der Platz nicht zufriedenstellend. Die Wassereinläufe verstopfen oft, dazu sollten wir uns Gedanken machen.
3. Prüfen: Dixi aufstellen an der Trebel ist nicht ganz einfach. Ob wir etwas aufstellen dürfen, ist noch unklar. Der Bedarf ist da, müssen wir uns überlegen.
4. Die Turnhalle ist wieder in Nutzung, seit Anfang Juni.
5. Unerwartete Erneuerung Straße Volksdorf durch den Landkreis. Durch Wegfall einer anderen Baustelle hat die Straße eine neue Asphaltierung erhalten. An der Chaussee wurden auch Arbeiten ausgeführt.
6. Ende Mai wurden in Annenhof und Toitz die neuen Spielplätze übernommen. Dank an die Unterstützer der kleinen privaten Einweihung.
7. Das Sportlerheim ist fast fertig. Am 7.8. um 17 Uhr gibt es eine Eröffnung mit Testspiel und Ehrungen. Es hat öff. Sportfestcharakter.
8. Letzte Woche hat der Amtsausschuss hier getagt. Vorab gab es eine Mitarbeiterversammlung des Amtes.

9. Fam. Braun hat angefragt ob einmalig hohes Gras eigenverwertet (Heu) werden kann. Bisher dient die Fläche (Platz neben Sportplatz Nossendorf, Zirkusplatz) den Insekten. Wie ist die Meinung der Gemeindevertretung?
F. Schult: Kein Problem, bitte dabei die vorhandenen Bäume nicht beschädigen.

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr E. Schult

WWRP: Sehr gut gepflegt, ein Dank an die Gemeindearbeiter. Kann man dafür eine Benutzungs- und Gebührenordnung erstellen lassen? Bitte im Amt prüfen. Volksdorf Ortsausgang – Nossendorf wurde ein Baum abgenommen der wieder nachgepflanzt werden sollte.

Bürgermeister: Das müssen wir uns ansehen.

Herr F. Schult

Platz alte Müllhalde Annenhof, dort sind Bäume von Schafen beschädigt worden.

Bürgermeister: Die Fläche gehört nicht der Gemeinde. Ob wir einwirken können, prüfen wir.

Frau Grundmann

Was soll mit dem Platz Alte Poststraße passieren, wie ist der Werdegang?

Bürgermeister: Da müssen wir uns Gedanken machen.

Frau Grundmann

Kann ein richtiger WWRP eingerichtet werden?

Bürgermeister: Das müssen wir vorab mit dem StALU besprechen, das wird auf jeden Fall ein langer Weg, Wir sind nicht Eigentümer.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

9.1 Kooperationsvereinbarung für Bundesfreiwilligendienst VO/GV
06/21/036

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der LEG Rosenow über den Bundesfreiwilligendienst mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 23 Stunden ab 01.05.2021 bis zum 31.10.2022

9.2 Beschlussfassung zur Straßenbeleuchtung Medrow VO/GV
06/21/037

Die Gemeinde beschließt den Abschluss eines Vertrages zur Dienstleistung Licht mit der E.dis Netz GmbH für die Neuerrichtung von 16 Straßenbeleuchtungspunkten im Heuweg und Mittelweg der Ortslage Medrow zu einem einmaligen Investitionskostenbetrag einschließlich Demontage und Entsorgung der defekten Leuchten mit Betonmasten sowie den Betrieb der Beleuchtungsanlage zu einer jährlichen Unterhaltungs- und Energiekostenpauschale für die Dauer von 20 Jahren.

9.3 Personalangelegenheit VO/GV
06/21/038

Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung eines/einer Gemeindearbeiters/ Gemeindearbeiterin ab dem 01.01.2022 unbefristet, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, und ermächtigt den Bürgermeister, seinen Stellvertreter Herrn Stambusch sowie Herrn Fred Schult die Personalauswahl zu treffen und den/die Gemeindearbeiter/Gemeindearbeiterin einzustellen.

9.4 Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe Baumpflanzung Ortsteil Medrow VO/GV 6/21/040

Die Gemeinde beschließt die Auftragsvergabe für Baumpflanzung und 3-jährige Baumpflege an die Firma GuGs Gebäude- und Grundstücksservice Bohla aus Triebsees. Der Bürgermeister wird abweichend von § 39 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V ermächtigt, den Auftrag durch einfache Unterschrift zu erteilen.

5 Einwohnerfragestunde

-

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Annahme einer Spende

VO/GV 06/21/041

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 400,00 € von der Grundstücksverwaltungs GbR Berger für die FFW.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.2 Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte - Eignungsgebiete für Windenergieanlagen, 4. Beteiligungsstufe

VO/GV 06/21/042

- Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss (geändert):

Die Gemeindevertretung nimmt den 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung beauftragt Herrn E. Schult mit der Erarbeitung einer Stellungnahme hinsichtlich der Änderung der Ausschlusskriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.3 Ermächtigung zur Auftragsvergabe - Sanierungsarbeiten in der Kita "Forscherstübchen" in Nossendorf **VO/GV 06/21/043**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nossendorf beschließt den Bürgermeister und seine Stellvertreter/in zu ermächtigen, die Aufträge für die kurzfristigen Sanierungsarbeiten, das Brandschutzkonzept und die Planungsleistungen für einen Fördermittelantrag für die Kita „Forscherstübchen“ in Nossendorf im Rahmen der in den Haushalt 2021 eingestellten finanziellen Mittel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.4 Beratung Schulstraße Nossendorf

Vorab wurde eine Tischvorlage mit Daten zu den Wohnungen an die Gemeindevertretung verteilt.

Bürgermeister:

Insgesamt wird mit der Wohnungsverwaltung ein Minus von rd. 16.800 € zum 31.05.2021 aufgezeigt. Kredite i.H.v. rd. 253.000 € sind noch vorhanden. Derzeit sind 19 der 44 Wohneinheiten vermietet. Die Nachfrage ist äußerst begrenzt.

Ältere Mieter ziehen oft in betreute Einheiten nach z.B. Demmin, dann haben wir Leerstand.

Eine Erhöhung der Kaltmiete zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage wäre kontraproduktiv. Die Frage stellt sich, wie wir weiter vorgehen, alle Neubauten sind sicherlich nicht weiter betreibbar.

Frau Grundmann:

Wie sollen wir denn mögliche Abrisskosten bezahlen? Es könnten evtl. Förderprogramme dafür geben. Ob das eine Möglichkeit ist, ist mir nicht bekannt. Ob die Mieter in den bleibenden Neubau umziehen, ist ja nicht sicher.

Bürgermeister:

Stelle mir vor den 24 WE bestehen zu lassen und die Wohnungen gezielt aufzubereiten und die Mieter anzusprechen. Verschiedene Förderungen gibt es mit verschiedenen Kriterien. Ein Verkauf ist grundsätzlich auch möglich. Die Gefahr besteht, dass unsere Mieten unterboten werden. Auch der Gesamtabriss oder der Gesamtverkauf kann beraten werden.

Wir können auch uns darüber bewusst werden, alles so zu belassen.

Herr F. Schult:

Ich wäre gegen einen Abriss und einen Verkauf. Was würde man in der Zwischenzeit Wohnungsnachfragern anbieten. Die negative Entwicklung ist schlecht, aber im Moment hinzunehmen.

Bürgermeister:

Leider ist es schwierig, ich erinnere an die Entwicklung mit der Schule. Wie soll ich also mit künftigen Wohnungsnachfragern umgehen. Dazu brauche ich eine Meinung der Gemeindevertretung. Ggfls. wäre es ein Weg, neue Wohnungen nur noch in den 24 WE anzubieten und Mieter aus dem 14WE und dem 6WE in den großen herüber zu ziehen. Durch das Angebot hergerichteter Wohnungen.

Herr E. Schult:

Wir sollten uns etwas überlegen, m.E. sollten wir uns auf einen Wohnblock konzentrieren. Evtl. könnten wir auch Geschosse zurückbauen. Modernisierungen zur Steigerung der Attraktivität kosten natürlich viel Geld.

Wir sollten zunächst mit den Mietern sprechen, ob Umzüge Richtung 24WE gewünscht würden. Ich würde im Moment kein Votum für oder gegen einen WE abgeben.

Herr F. Schult:

Wir haben demnächst eine neue Heizungsanlage einzubauen. Spätestens dann wird das Thema aktuell.

Bürgermeister:

Zwei Heizungen wurden bereits erneuert, im 6WE und 14WE. Dort besteht erstmal kein Problem.

Frau Grundmann:

Wir sollten den baulichen Zustand ermitteln.

Bürgermeister:

Am lukrativsten ist der Betrieb des 24WE.

Herr F. Schult:

Ich rege an, die leeren Wohnungen durch die Gemeindevertretung besichtigen zu lassen. Damit könnte sich jeder ein Bild machen.

Bürgermeister:

Das können wir gerne machen, wir würden den Wohnungsverwalter des Amtes Herrn Lenz hinzuziehen. Er kennt die Ansichten der Mieter und kann uns dahingehend beraten. Danach ist auf der nächsten Sitzung darüber zu beraten, welcher Weg beschritten wird. Abriss, Verkauf und Leerzug sind mögliche Alternativen.

Derzeit bekomme ich kein Votum. Ich weise darauf hin, dass wir mit dem Budget nicht klar kommen. Vertagen wir die Beratung auf die nächste Sitzung nach dem Besichtigungstermin.

Beratung wird bitte hier stattfinden, nicht während der Besichtigung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Carsten Tietböhl

Jörg Puchert